



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Wer hilft Julia?

Suche nach passendem Spender geht weiter – Aktion am Samstag

Tübingen / Grünwald, 24.01.2019 – Nur noch zwei Tage bis zur großen Registrierungsaktion! Der Anlass ist ein trauriger: Die 33-jährige Julia aus Grünwald hat Blutkrebs, nur mit einer Stammzellspende kann sie überleben. Bislang ist die weltweite Suche nach ihrem potenziellen Lebensretter allerdings erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 26.01.2019, im Bürgerhaus Römerschanz in Grünwald als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen.

Die gute Nachricht vorweg: Julia durfte nach dem intensiven Chemoblock für ein paar Tage nach Hause und die Zeit mit Ihrer Familie genießen. Zumindest vorübergehend bis die Chemotherapie weitergeht. Doch die Sorge bleibt, denn Julia kann nur mit einer Stammzellspende überleben und wieder gesund werden. Zum Glück ist Julia eine Kämpferin, die alles dafür tun würde, um wieder ein normales Leben führen zu können.

Hinter der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Grünwald organisiert, stecken Freunde der Familie. Frau Isabella Kirkitadse und Carolin Seibert lassen nichts unversucht, um den Aktionstag zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. „Jeder weiß aus der Gruppe, was er zu tun hat und arbeitet mit vollem Einsatz an seiner Aufgabe.“ Sie haben ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt und konnten unter anderem die „Hubert ohne Staller“-Stars Christian Tramitz und Michael Brandner sowie Michael Klose zur Autogrammstunde gewinnen. Darüber hinaus hat die Initiativgruppe ein Helferteam von 100 Personen zusammengestellt, damit an diesem Tag alles reibungslos abläuft. Auch für Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

Unter dem Motto „Julia will leben!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am **Samstag, den 26. Januar 2019**

von 12:00 bis 17:00 Uhr

Bürgerhaus Römerschanz

Dr.-Max-Straße 1-3

82031 Grünwald

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen

durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs Spendengelder benötigt, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE15700400608987000012

Verwendungszweck: Julia

Die Schirmherrschaft der Aktion hat Jan Neusiedl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Grünwald, übernommen: „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bei der Registrierungsaktion einfinden und sich registrieren lassen. Unserer Mitarbeiterin wünsche ich von Herzen, dass sich schnell ein passender Spender findet.“

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 27 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

